

Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar
Postfach 21 06 23
67006 Ludwigshafen

Organisatorisches:

Termine: mittwochs, jeweils 19 bis 21 Uhr

Mi 06.09.2017 Mi 11.10.2017

Mi 08.11.2017 Mi 13.12.2017

Veranstalter

Heinrich Pesch Haus in Kooperation mit dem
AK Flüchtlinge Oggersheim

Veranstaltungsort:

Heinrich Pesch Haus ■ Katholische Akademie Rhein-Neckar
Frankenthaler Str. 229 ■ 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 5999 - 0 ■ Fax: 0621 517225

Leitung:

Dr. Matthias Rugel SJ, Bildungsreferent
E-Mail: rugel@hph.kirche.org

Anmeldung und Service:

Tel. 0621 5999 - 162
E-Mail: anmeldung@hph.kirche.org

Kostenbeitrag:

Teilnahme frei (Kostenbeitrag nach Selbsteinschätzung)

Ihre Anmeldung

erbitten wir aus organisatorischen Gründen.

Das Heinrich Pesch Haus hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung Veranstaltungen abzusagen. Bezahlte Entgelte werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Ein Wechsel der Leitung oder des Referenten berechtigt weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Kurskosten.

Heinrich Pesch Haus • Katholische Akademie Rhein-Neckar

Frankenthaler Straße 229 • 67059 Ludwigshafen / Rhein

Tel.: (0621) 5999-0 • Fax: (0621) 517225

E-Mail: info@hph.kirche.org

www.heinrich-pesch-haus.de



Debatten um die Welt

Hintergründe von Flucht,
Abschottung und
Willkommenskultur

mittwochs, jeweils 19 bis 21 Uhr
06.09.2017 / 11.10.2017
08.11.2017 / 13.12.2017
(4 Abende – einzeln buchbar)

Debatten um die Welt

Hintergründe von Flucht, Abschottung und Willkommenskultur

Mit der Einwanderung von knapp einer Million Flüchtlingen über die Balkanroute seit Herbst 2015 sind die Probleme der Welt in Deutschland angekommen. Wir möchten ehrenamtliche Helfer_innen und weitere Interessierte unterstützen, sich ein Grundverständnis der Weltsituation zu verschaffen, das über TV-Nachrichten und Alltagslektüre hinausgeht. Wir suchen Hoffnungswege aufzudecken, z. B. in der Entdämonisierung des IS oder im Blick auf phantasievolle Gewaltlosigkeit. Dies geschieht durch Lektüre gemeinsam ausgewählter Texte und die vorurteilsfreie Debatte darüber.

In kleinen Gruppen

In Gruppen bis max. 13 Personen werden gesellschaftspolitische und spirituelle Aspekte der Situation in der Welt besprochen. Zur Vorbereitung werden zuhause Texte gelesen.

Die Reihe „Debatten um die Welt“ gibt es im HPH seit Februar 2016. Neue Interessierte sind herzlich willkommen, besonders freuen wir uns auf Teilnehmende aus vielen Kulturen.

Ich freue mich auf unsere Diskussionen.



Matthias Rugel SJ

Dr. Matthias Rugel SJ

MI 06.09.2017:

Auszüge aus Svetlana Alexijewitsch (2013). *Second-hand-Zeit. Leben auf den Trümmern des Sozialismus*. Berlin.

- Aufzeichnungen einer Beteiligten, S. 9-18.
- Von einer anderen Bibel und anderen Gläubigen (Wassili Petrowitsch N. – Mitglied der Kommunistischen Partei seit 1922, 87 Jahre alt), S. 191-214
- Von Romeo und Julia nur hießen sie Margarita und Abulfas (Margarita K., armenischer Flüchtling, 41 Jahre alt). S. 353-370.

MI 11.10.2017 und Folgetermine:

Texte nach Abstimmung der Teilnehmenden z. B. Auszüge aus:

- Peter Balleis (2017). *Seht den Menschen – die Ver-suchung zur Macht und das Elend der Flüchtlinge*. Ostfildern.
- Stephan Lessenich (2016). *Neben uns die Sintflut. Die Externalisierungsgesellschaft und ihr Preis*. München.
- Liu Xiaobo (2011). *Ich habe keine Feinde, ich kenne keinen Hass. Ausgewählte Schriften und Gedichte*. Frankfurt am Main.
- Hans Joas (1999). *Die Entstehung der Werte*. Frankfurt am Main.

Fachartikel, z.B.:

- Jürgen Habermas (2016) im Interview. Für eine demokratische Polarisierung. Wie man dem Rechts-populismus den Boden entzieht, *Blätter für deutsche und internationale Politik* 11, S. 35-42.
- Felix Körner (2016). Im Angesicht des Islam. Begegnungen (unveröffentlichter Vortrag).
- Hanna Arendt (2017, engl. Original 1943). *Wir Flüchtlinge*. Mit einem Essay von Thomas Meyer. Stuttgart.

Anmeldung

[VA 31020317]

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Terminen „Debatten um die Welt“ an:

- 06.09.2017 11.10.2017
 08.11.2017 13.12.2017

Name _____

Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon (privat) _____

Fax _____ E-Mail _____

Ich benötige eine Wegbeschreibung zum HPH.

Datum, Unterschrift _____